

A31 Den zweiten Bildungsweg erhalten – ThüringenKolleg endlich verlässlich sichern!

Gremium: Jusos Weimar/Weimarer Land, Jusos Jena
Beschlussdatum: 22.08.2026

Antragstext

1 Bildung ist ein Versprechen: das Versprechen, die eigene Zukunft selbstbestimmt
2 gestalten und auch später im Leben einen neuen Weg einschlagen zu können. Der
3 zweite Bildungsweg ermöglicht genau das. Er ermöglicht Menschen, unabhängig von
4 ihrer bisherigen Bildungsbiografie, Qualifikation oder Lebenslage einen
5 Schulabschluss nachzuholen und die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

6 Das Thüringenkolleg in Weimar ist als eigenständiger zentraler Lernort bislang
7 das einzige Kolleg in Thüringen. Es ermöglicht Erwachsenen, nach
8 Berufsausbildung, Berufstätigkeit oder Elternzeit in einem dreijährigen
9 Vollzeitbildungsgang das Abitur nachzuholen. Das Angebot richtet sich
10 insbesondere an Menschen, denen ein geradliniger Bildungsweg aus sozialen,
11 familiären, gesundheitlichen, finanziellen oder anderen Gründen nicht
12 offenstand. Der Standort bietet einen allgemeinbildenden Bildungsgang,
13 pädagogische Begleitung, eine soziale Lerngruppe und eigentlich ein Internat.
14 Damit schafft er landesweit Zugänglichkeit für Menschen, auch für die, die nicht
15 in Weimar leben.

16 Die Landesregierung hat beschlossen, das Thüringenkolleg Weimar als
17 eigenständigen Standort auslaufen zu lassen und die Schulart „Kolleg“ ab 2027/28
18 an berufliche Gymnasien anzugliedern. Der zweite Bildungsweg bleibt damit nach
19 Argumentation von Kultusminister Tischner formal erhalten, die bisherige
20 Struktur jedoch nicht.

21 Wir entgegnen dem klar:

22 Diese regionale Angliederung ist kein adäquater Ersatz für ein zentral
23 organisiertes, eigenständiges Kolleg. Eine Dezentralisierung darf nicht dazu
24 führen, dass Kollegiat:innen an einzelnen Standorten nur noch geringe
25 Gruppengrößen haben, Unterricht nur durch zusätzliche Einzel- oder Sonderstunden
26 abgesichert werden kann oder ein breites allgemeinbildendes Angebot
27 eingeschränkt wird.

28 Die Jusos Thüringen bekräftigen daher ihren Beschluss und fordern die Thüringer
29 Landesregierung, sowie insbesondere den Thüringer Minister für Bildung,
30 Wissenschaft und Kultur, Christian Tischner, direkt auf:

- 31 **1. Die geplante Auflösung des Thüringenkollegs Weimar zurückzunehmen.**
32 Der zweite Bildungsweg „Kolleg“ muss als eigenständiger, zentraler und
33 landesweit zugänglicher Bildungsgang in Weimar erhalten bleiben. Das Land
34 muss seine Verantwortung für die dauerhafte und vollständige Finanzierung
35 weiterhin wahrnehmen.

36 **2. Regionale Angebote nur ergänzend auszubauen.**

37 Angebote an beruflichen Gymnasien können Zugänge vor Ort verbessern,
38 dürfen das Thüringenkolleg jedoch nicht ersetzen. Sie müssen mindestens
39 denselben Abschluss, dieselben Zugangsvoraussetzungen, ein vollwertiges
40 allgemeinbildendes Fächerangebot, ausreichenden Präsenzunterricht,
41 verlässliche Beratung und den Anspruch auf elternunabhängiges BAföG
42 gewährleisten.

43 **3. Das Internat am Thüringenkolleg zu erhalten.**

44 Das Internat ist ein zentraler Bestandteil der landesweiten Zugänglichkeit
45 des Kollegs. Es ermöglicht Menschen aus ländlichen Regionen und mit
46 längeren Anfahrtswegen, den Vollzeitbildungsgang tatsächlich wahrzunehmen.
47 Der Erhalt und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Internats sind
48 daher sicherzustellen.

49 **4. Das Thüringenkolleg aktiv und verbindlich zu bewerben.**

50 Das Angebot muss landesweit sichtbar werden. Jobcenter, Arbeitsagenturen,
51 Schulen, Volkshochschulen, Jugendberufsagenturen und geeignete
52 Beratungsstellen sollen verpflichtend über den zweiten Bildungsweg am
53 Thüringenkolleg informieren. Öffentliche Aufmerksamkeit für die geplante
54 Schließung hat gezeigt, dass Interesse an diesem Bildungsweg besteht;
55 dieses Potenzial darf nicht durch einen Rückzug des Landes ungenutzt
56 bleiben.

57 **5. Den zweiten Bildungsweg ausbauen statt zu verkleinern.**

58 Die bereits beschlossene Prüfung bzw. Einführung zusätzlicher,
59 nachholbarer Schulabschlüsse am Thüringenkolleg, insbesondere
60 Realschulabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation sowie
61 Hauptschulabschluss, ist voranzutreiben. Der Vorkurs ist dauerhaft
62 abzusichern; Kollegiat*innen im Vollzeit-Vorkurs müssen einen Anspruch auf
63 elternunabhängiges BAföG erhalten.

Antragsbegründung

erfolgt mündlich